

Herr Bürgermeister
Daniel Töpfer
Gemeinde Weissach

GEMEINDERATSFRAKTION

Petra Herter
Fraktionsvorsitzende

Rosenweg 55
71287 Weissach
☎ 07044-901133
☎ 0176-20765830
petraherter@aol.com
GR-herter@weissach.de

Bearbeiter/-in: Pierre Michael

Weissach, 31.01.2020

Antrag 4 zum Haushalt 2020 Sachstandsbericht Sanierungsbedarf gemeindeeigener Gebäude

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Eine Berichterstattung über den derzeitigen und mittelfristig zu erwartenden Sanierungsbedarf aller gemeindeeigenen Gebäude
2. Eine Kostenaufstellung über den aktuellen Sanierungsbedarf aller gemeindeeigenen Gebäude

Begründung:

Mit der Drucksache Nr. 19/197 (nichtöffentlich) – in der Gemeinderatsitzung am 29.11.2019 beraten und beschlossen – hat die Gemeindeverwaltung ausführlich über die aktuelle Situation im Sachgebiet Liegenschaften informiert und dabei einen Ausblick über die bevorstehenden Herausforderungen gegeben.

Die Gemeinde Weissach besitzt zahlreiche z. T. relativ neue Gebäude mit einem hohen technischen und architektonischen Standard. Trotzdem nagt an all diesen Gebäuden der Zahn der Zeit, auch wenn dies nicht immer auf dem ersten Blick erkennbar ist. Es ist vor allem ökonomisch nachhaltiger, wenn nicht erst ein kaum zu bewältigender Sanierungstau entsteht, sondern Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen rechtzeitig und laufend in Angriff genommen werden. Es macht wirtschaftlich keinen Sinn, die Kosten dafür immer weiter in spätere Jahre zu verschieben, denn damit wird der Aufwand immer noch größer und die Gebäude verfallen ggf. in einen denkbar schlechten Zustand. Dies gilt es maßgeblich zu vermeiden. Wir denken auch an viele Kleinreparaturen, die in der Vergangenheit vernachlässigt wurden.

Auch im Hinblick auf ein CO₂-neutrales Gebäudemanagement wären diese Maßnahmen eine sinnvolle Investition sowohl in die Zukunft unserer Gemeinde als auch in dem Bestreben übergeordneter Ebenen (Landkreis, Land Baden-Württemberg, Bundesregierung, EU-Kommission) spätestens bis zur Jahrhundertmitte klimaneutral zu wirtschaften und zu leben.

Für die Gemeinderatsfraktion
Petra Herter